

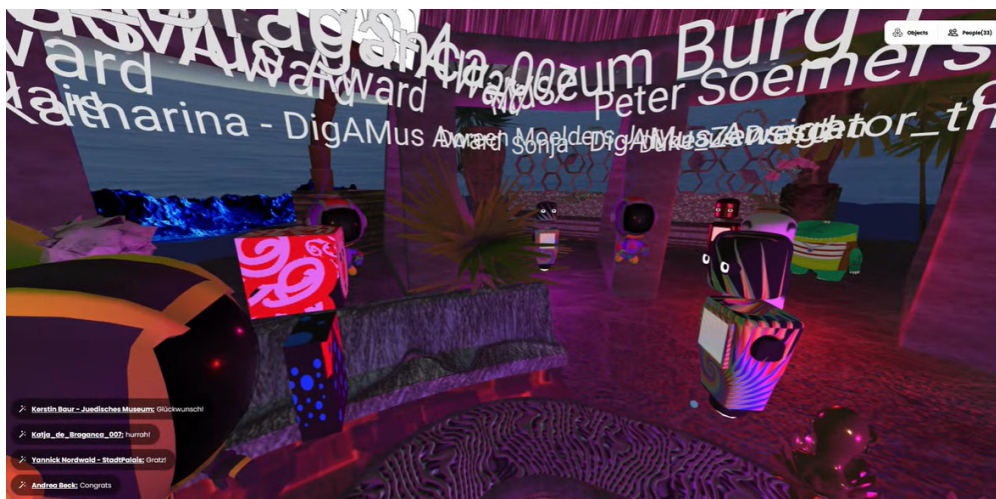


## Social Media-Aktion des Museums Burg Posterstein #GartenEinsichten erhält Museumspreis DigAMus Award 2021

Seit vergangenem Freitag, 19.26 Uhr, reißen die Gratulationen nicht mehr ab. Die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten erhielt in der Kategorie „Social Media-Aktionen“ den DigAMus Award, einen Preis für digitale Museumsprojekte im deutschsprachigen Raum. Vorgeschlagen waren 136 digitale Projekte aus Museen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol. Eine hochkarätige Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kultur, Forschung und Museen, darunter der europäischen Online-Bibliothek Europeana sowie der Geschäftsführung des Deutschen Museumsbunds, wählte daraus acht Projekte für die Preise in mehreren Kategorien. Die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten initiierte das Museum Burg Posterstein im Rahmen der gemeinsamen Ausstellungsreihe „Grünes im Quadrat“, an der das Residenzschloss Altenburg, das Lindenau-Museum Altenburg und das Naturkundemuseum Mauritium beteiligt sind.

Hochauflösende Bilder (Ordner: DigAMus Award / GartenEinsichten) finden Sie in unserer Dropbox zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shz92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>



BU: Marlene Hofmann vom Museum Burg Posterstein nahm den DigAMus Award digital in Gestalt eines Roboters (rechts im Bild) entgegen

### Eine Auszeichnung für innovative digitale Museumsprojekte

Der DigAMus Award wurde 2021 zum zweiten Mal an besonders kreative und nachhaltige digitale Museumsprojekte verliehen. Die Preisverleihung fand passend zum digitalen Thema am 15. Oktober 2021 live auf [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) statt und kann auch nachträglich noch angesehen werden. Dort nahm Marlene Hofmann, im Museum Burg Posterstein verantwortlich für Marketing und Kommunikation, den Preis entgegen. Der Award wird dem Museum nun per Post zugeschickt.



BU: So sieht der DigAMus Award aus – er soll in der nächste bei den Preisträgern eintreffen

**Das sind die Gewinnerprojekte:** Das [Lernspiel „uiivit“](#) des Johann Jacobs Museum in Bern gewann in der Kategorie „Apps und Games“. Die [interaktiven Erklärfilme](#) des Technoseums in Mannheim wurden in der Kategorie „Hybride Angebote“ ausgezeichnet. Die Online-[Ausstellung „Ich hasse die Natur“](#) der Klassikstiftung Weimar gewann in der Kategorie „Website oder Online-Ausstellung“. Die [Mitmach-Aktion #GartenEinsichten](#) des Museums Burg Posterstein gewann in der Kategorie „Social Media-Aktionen“. Der [Podcast „Der äthiopische Mantel“](#) der Villa Freischütz in Südtirol erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Podcasts“. Das [digitale Angebot zur Ausstellung „Architektierisch“](#) des Edwin Scharff Museum in Neu-Ulm bekam den Sonderpreis „Kleines Budget“. Die [Ausstellung „Die Stadt“](#) des Archäologischen Museums in Chemnitz wurde mit dem Sonderpreis „Inklusion und Integration“ ausgezeichnet. Das inklusive [Smartphone-Spiel „Neanderthal: Memories“](#) des Neanderthal Museums in Mettmann gewann den Publikumspreis.

*„Die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten zur Ausstellungsreihe "Grünes im Quadrat" ist inzwischen die dritte große Social Media-Aktion, die ich für das Museum Burg Posterstein leite. Bereits mit den Projekten #SalonEuropa (2018) und #Schlössersafari (ab 2019) konnten wir viele Erfahrungen darin sammeln, einen digitalen Austausch anzustoßen und uns dadurch nachhaltig und langfristig deutschland- und europaweit vernetzen.“, sagt Marlene Hofmann.*



Bei #GartenEinsichten geht es darum, Gedanken, Fotos und Meinungen zu Gärten und dem Gärtnern zu teilen. Beteiligt sind an der Aktion auch das Residenzschloss Altenburg und das Lindenau-Museum Altenburg. Die Mitmach-Aktion läuft noch bis 14. November, genau wie die Gartenausstellung im Museum Burg Posterstein. Eingereicht wurden bisher nicht nur

Fotos, sondern auch Kunstwerke, längere Texte und Gedanken zum Gartenthema. Eine Auswahl ist auf einem Bildschirm in der Postersteiner Ausstellung zu sehen. Wir streben dabei einen Austausch auf Augenhöhe an und wollen ins Gespräch kommen. Ohne die kreativen und engagierten Beiträge der vielen Teilnehmer wäre die Mitmach-Aktion nie so erfolgreich gewesen! Bisher sind über 1100 Beiträge auf Instagram, fast 900 Tweets auf Twitter, fast 200 Facebook-Posts, 21 Videos, 7 Blogposts und 18 Antworten auf unser digitales Formular eingegangen.

Da #GartenEinsichten noch nicht abgeschlossen ist und wir das in den sozialen Netzwerken auch täglich begleiten, steht noch keine neue Mitmach-Aktion an. Aber ich glaube, dass der Hashtag - ähnlich wie es mit der #Schlössersafari passiert ist - auch nach dem November weiter genutzt werden wird. Das ist schön, denn so entsteht eine langfristige nachhaltige Vernetzung.



BU: Auf einem Bildschirm in der Sonderschau #GartenEinsichten „Wie der Gärtner, so der Garten“ Gartenkultur im Spiegel der Gesellschaft sehen Besucher eine Auswahl der zur Mitmach-Aktion #GartenEinsichten eingereichten Beiträge

Hier geht es zum Online-Formular:

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfa5XhaGv7UtgocH4x2BjSfg9y8MCF6bytscLX\\_7DAjW\\_uUHA/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfa5XhaGv7UtgocH4x2BjSfg9y8MCF6bytscLX_7DAjW_uUHA/viewform)

Hier finden Sie die aktuelle Auswertung der Mitmach-Aktion #GartenEinsichten: <https://www.burg-posterstein.de/garteneinsichten/>

Hier finden Sie Informationen zum DigAMus Award: <https://digamus-award.de/>





## **Ausstellung #GartenEinsichten: „Wie der Gärtner, so der Garten“ – Gartenkultur als Spiegel der Gesellschaft Noch bis 14. November 2021**

Die Sonderschau schlägt einen thematischen Bogen von den verschiedenen Gartentypen vom Mittelalter bis ins Heute. Ein besonderes Augenmerk liegt aber auf zwei Gartenformen, die das Altenburger Land besonders geprägt haben: Die Gärten der historischen Rittergüter und die für die Region typischen Bauerngärten.

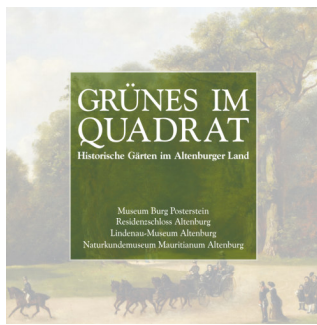
Anhand von historischen Vermessungskarten, die um 1800 entstanden, kann der Besucher einiges über die Geschichte und die längst vergangene Pracht der Gärten und Parks ehemaliger Rittergüter erfahren. Heute ist kaum zu glauben, dass dort Gartengestaltungen mit Grotten, Wasserkünsten oder Gebäude- und Figurenensembles, die einen Hauch von Antike verbreiteten, existierten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf historischen, noch erhaltenen Bauerngärten. Sie prägen bis heute das Altenburger Land.

Instagramer aus der Region zeigen in Fotos ihren Blickwinkel auf die historischen Gärten. Manche dieser Gärten sind noch heute prachtvoll, andere kaum noch als solche erkennbar. Die in der Ausstellung vorgestellten Rittergutsgärten sind auf der Webseite des Museums auf einer Karte markiert und somit für jedermann zu finden. Dadurch können sie eigenständig, zumindest von außen erkundet werden.

Die Ausstellung will zum Nachdenken und zur Diskussion anregen über den Garten als Element unserer Landschaft und über die Frage, wie wir unsere Orte nachhaltig gestalten. Über die Mitmach-Aktion #GartenEinsichten sind alle dazu eingeladen, an dieser Diskussion teilzuhaben.

### **Die Ausstellungsreihe „Grünes im Quadrat“**

Die Ausstellung ist Teil der gemeinsamen Ausstellungsreihe „Grünes im Quadrat“ der vier großen Museen des Altenburger Landes. In vier Einzelausstellungen behandeln das Museum Burg Posterstein, das Residenzschloss Altenburg, das Lindenau-Museum Altenburg und das Naturkundemuseum Mauritium das Thema Garten. Die Ausstellungsreihe, die unter der Schirmherrschaft von Minister Professor Dr. Benjamin-Immanuel Hoff steht, knüpft somit inhaltlich an die Bundesgartenschau in Erfurt an.



## Die 4 Ausstellungen

### Museum Burg Posterstein

**#GartenEinsichten: „Wie der Gärtner, so der Garten“ – Gartenkultur als Spiegel der Gesellschaft**  
bis 14. November 2021

### Residenzschloss Altenburg

**Gartenlust und Parklandschaft – Die Geschichte des Altenburger Schlossparks**  
bis 3. Oktober 2021

### Lindenau-Museum im Residenzschloss Altenburg

**Gärten vor der Linse – Die Gartenstadt Altenburg**  
bis 3. Oktober 2021

### Naturkundemuseum Mauritium

**Der Grund des Gartens: Porphyry**  
bis 31. Dezember 2021

### Ein Blick in das Buch zur Ausstellungsreihe

Zur Ausstellungsreihe ist das gleichnamige Buch „Grünes im Quadrat“ erschienen, das die Geschichte der Gartenkultur im Altenburger Land umreißt und verschiedenste historische Gärten unserer Region vorstellt. Man kann es im Buchhandel für 24 Euro bestellen. An den Museumskassen in Altenburg und Posterstein wird es für 18 Euro erhältlich sein.

Das Buch ist im Sandstein-Verlag erschienen. Auf der Seite des Verlags können Sie einen ersten Blick ins Buch werfen: <https://verlag.sandstein.de/detailview?no=98-608>

**Alle aktuellen Informationen zur Ausstellung und zur Ausstellungsreihe gibt es auf der Website des Museums Burg Posterstein: <https://www.burg-posterstein.de/veranstaltungen/garteneinsichten-wie-der-garten-so-der-gaertner-gartenkultur-als-spiegel-der-gesellschaft/>**

---

## Museum Burg Posterstein

### Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr

### Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)

Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>

**Wir unterstützen:  
Förderverein Burgberg  
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!